

Hinweise zur Angabe von Fahrzeugbeladung abweichend der Normen des DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

1 Grundlegend

Abweichend zur Fahrzeugbeladung nach DIN-FNFW ist die Angabe zusätzlicher Geräte und Materialien für die Umsetzung bestimmter Alarm- und Ausrückeordnungen notwendig.

Zusätzlich kann das Einsatzleitsystem der Leitstelle Fahrzeuge nach Ihrer Beladung filtern und in Abhängigkeit zum Einsatzort auflisten. Dies ist vor allem bei Anfragen zu speziellen Geräten und Materialien hilfreich.

2 Grundsätze

- Befindet sich auf dem Fahrzeug ein Gerät und/oder Material welches nicht nach DIN-FNFW zur Standard-Beladung gehört und soll dieses über die Leitstelle anforderbar sein, ist dieses bitte anzugeben!
- Befindet sich auf dem Fahrzeug ein Gerät und/oder Material nicht, welches nach DIN-FNFW zur Standard-Beladung gehört, ist dieses bitte anzugeben!
- Weicht die Beladung nach den Kriterien der Alarm- und Ausrückeordnungen in der Menge oder Anzahl von der DIN-FNFW ab (z.B. Menge Löschwasser oder Schaummittel), ist dieses bitte anzugeben!
- Bei Unsicherheit lieber zu viel, als zu wenig angeben!

3 Beispiele

Die folgende Liste ist beispielhaft und nicht endlich:

- Beleuchtungssatz
- Chemikalienschutzanzüge
- CO-Warngerät
- Mehrgasmessgerät
- Hitzeschutzanzüge
- Kettensäge
- Lichtmast
- Löschwasser
- Ölbindemittel
- Ölsperren
- Rettungsplattform
- Rettungsgerät für Bahnunfälle
- Schaummittel
- Stromerzeuger
- Tauchpumpe
- Tragkraftspritze
- Überlebensanzüge
- Wärmebildkamera
- ...